

# Modus-Programmierung GENIUS:

Programmierung des Modellmodus 0 - 8 mit der SET-Taste und dem Sender

**Alle Einstellungen können auch mit dem PC durchgeführt werden!**

**Damit der Regler richtig funktionieren kann stellen Sie bitte alle Funktionen des Gashebels am Sender auf "NORMAL" (Futaba und einige andere Fabrikate "REVERSE") und die Wege auf 100%.**

Besonderheiten: alle Modi:

Wenn Reserviert1 = 0, 4, 8, 12, 128, 132, 136 oder 140 dann werden die Senderwege bei der Modusprogrammierung übernommen. (Außer Mode 0 und Mode 1, siehe unten!)

Senderwege Programmierung deaktivieren:

Wenn Reserviert1 = 130, 134, 138 oder 142, dann werden die Senderwege bei der Modusprogrammierung nicht eingelesen und statt dessen aus dem Moduspeicher gelesen.

Modus 0:

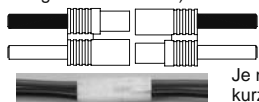
Im Modus 0 kann nur die Senderposition für den Neutralpunkt übernommen werden. Der Vollgaspunkt und Vollbremsenpunkt werden vom vorherigen Modus, oder bei deaktivierter Senderwege Programmierung aus dem Moduspeicher übernommen.

Modus 1:

Im Modus 1 können nur die Senderwege für Vollgas und Neutralpunkt übernommen werden. Der Vollbremsenpunkt wird vom vorherigen Modus, oder bei deaktivierter Senderwege Programmierung aus dem Moduspeicher übernommen.

## Programmierung Modus 0-8: (Modus 4 + 5 mit Rückwärtsfahrt, alle anderen vorwärts/Bremse)

1. Sender und dann Regler einschalten/einstecken (Motor muss angeschlossen sein)



Je nach Modus 0-8 kurze Pieptöne

TÖNE

LED

rote LED an, gelbe LED an

rote LED blinkt, gelbe LED an

"Neutral=Motor aus"

rote LED an, gelbe LED aus



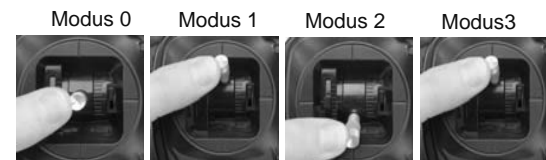
5. Durch das verändern der Hebelposition geben Sie nun den Modus wie folgt vor, - auf Neutral belassen = Modus 0, einmal 'Vollgas' = Modus 1, einmal 'Vollbremse' = Modus 2, einmal 'Vollgas' - 'Vollbremse' - 'Vollgas' = Modus 3 usw. Für jede Hebelbewegung haben Sie ca. 4 Sekunden Zeit. Sollte der Modus 1 erst bei Vollbremse bestätigt werden, so müssen Sie den Gasweg am Sender auf 'REVERSE' stellen. Bei jedem Wechsel des Modus leuchtet jeweils die andere LED und die Pieptöne für den aktuell gewählten Modus ertönen. Die letzte Position halten oder auf Neutralposition zurück gehen. (Wenn Sie einen Werksreset durchführen wollen, dann drücken Sie jetzt erneut die SET-Taste, bis die nächsten Pieptöne 3x kurz und 1x lang für den Werksreset ertönen.)

Nun erlöschen beide LEDs und nach einem langen Piepton bei roter LED an ertönen die Piepstöne für die Bestätigung für den gewünschten Modus zum zweiten Mal. Der Regler ist jetzt wieder fahrbereit.

ca. 4s Pause



rote LED an, gelbe LED an



"Neutral=Motor aus"

"Vollgas"

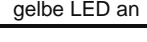
"Vollbremse"

"Vollgas"

"Voll ..."



rote LED aus, gelbe LED an



# Kurzanleitung

brushless + brushed

GM - GENIUS 90 Best.-Nr. 7164

GM - GENIUS 120 Best.-Nr. 7168



## #0 IDA-System Einstellen der Werte mit dem PC (mit USB und Windows 2000, XP, Vista):

Mit Hilfe des IDA-Systems können mit dem PC mit der Software die Daten des Reglers wahlweise ausgelesen und/oder programmiert werden. Den USB-Treiber und die Reglerprogrammiersoftware (AS Genius Tool) können Sie bei [www.gm-racing.de](http://www.gm-racing.de) im Download-Bereich oder [www.graupner.de](http://www.graupner.de) herunterladen. Installieren Sie zuerst den USB-Treiber und dann die PC-Software.

Wählen Sie im Programm die gewünschte Schnittstelle aus.

Mit der Maus können Sie die gewünschten Einstellwerte einstellen.

## 0 IDA-System mit USB-Schnittstelle Daten senden und empfangen mit dem PC:

(keine zusätzliche Spannungsquelle nötig!)

Stecken Sie den Genius Regler von der Spannungsversorgung aus.

Laden Sie sich den entsprechenden USB-Treiber für die Best.-Nr. 7186.6 herunter und installieren Sie diesen.

Stecken Sie den USB-Adapter Best.-Nr. 7168.6 in einen freien USB-Steckplatz.

Starten Sie nach dem installieren der PC-Software das Programm AS Genius Tool, aktualisieren Sie die Ports (COM), klicken Sie den verwendeten Port an und aktivieren Sie diesen.

## Übertragen der Reglerdaten von und zum PC:

- 1.) Wenn Sie mit der Maus auf "Daten holen", so wechselt die PC-Software auf "Warte auf Daten" und die Daten des Genius Reglers können wie folgt ausgelesen werden:
- 2.) Stecken Sie den 8-poligen Schnittstellenstecker in den entsprechenden Steckplatz am Regler. Nach kurzer Zeit leuchtet die gelbe LED und zeigt den Start des IDA-Programms an. Sollte die gelbe LED nach einigen Sekunden immer noch nicht leuchten, dann drücken Sie die SET-Taste am Regler und halten diese gedrückt. Drücken Sie gleichzeitig die RESET-Taste am USB-Adapter kurz und halten die SET-Taste am Regler so lange, bis die gelbe LED aufleuchtet.
- 3.) Nach kurzer Zeit erlischt die gelbe LED und die Daten werden gesendet.
- 4.) Nachdem der Regler die Daten gesendet hat, leuchtet die LED gelb. Der Genius Regler wartet nun auf Daten.
- 5.) Zur Datenübertragung der Daten vom PC klicken Sie nun auf "Daten senden".
- 6.) Ansonsten, wenn Sie die Daten aus dem Regler nur auslesen möchten und diesen nicht mit dem PC programmieren möchten, so stecken Sie einfach den Schnittstellenstecker am Regler ab.
- 7.) Nach dem Empfang der Daten vom PC leuchtet die rote LED. Nach dem Entfernen des Datenkabels ist beim nächsten anschließen der Spannungsquelle der Fahrtenregler wieder fahrbereit. Wenn die Tasterfunktion als Schalter aktiviert wurde und die Funktion Schalter an nicht gewählt wurde, dann müssen Sie bei der nächsten Benutzung den Taster drücken, damit der Regler angeschaltet ist.

## Aktivieren/Einlegen des Rückwärtsgangs (Mode 4 + 5)

Im Modellmodus 4+5 haben Sie sowohl eine voll proportionale Bremse als auch einen voll proportionalen Rückwärtsgang. Um rückwärts fahren zu können gehen Sie mit dem Senderknüppel auf die Position „Vollbremse“ und bleiben dort, bis das Fahrzeug steht und dann noch für etwa 1s länger. Danach bringen Sie den Senderknüppel in die „Neutralstellung/Nullpunkt“. Der Rückwärtsgang ist nun eingelegt. Sie können nun proportional rückwärts fahren, in dem Sie den Senderknüppel in Bremsrichtung bewegen.

Im Modus 5 werden beim Betrieb eines bürstenlosen Motors ohne Hallensoren zusätzlich beide Fahrtrichtungen ermöglicht/aktiviert, sobald sich der Senderknüppel in der "Neutralstellung/Nullpunkt" befindet und der Motor steht, wenn AUTOGAS und AUTOBRAKE auf 0 programmiert sind.

**Zum Einlegen des Vorwärtsganges gehen Sie equivalent vor.**

Änderungen vorbehalten! Keine Haftung für Druckfehler! PN.MD-01



## Einstellung des Reglers auf die Senderwege, Programmierung der Hauptfunktionen,

### Zurücksetzen der Zusatzfunktionen auf die Werkseinstellungen:

Damit der Regler richtig funktionieren kann stellen Sie bitte alle Funktionen des Gashebels am Sender auf "NORMAL" (Futaba und einige andere Fabrikate "REVERSE") und die Wege auf 100%.

Die Empfängerpulslänge muss bei Vollgas länger sein, als im Neutralpunkt. Diese können Sie mit der PC-Software für die verschiedenen Senderpositionen auslesen.

### Werkseinstellungen ohne Gewähr, bitte in PC-Software überprüfen:

-Modus 0 (vorwärts mit Bremse) für LiPo/NiMH-Akkus für PRO10, Strecken mit wenig Griff, Flugmodelle: Softanlauf: soft = 16, Timing 30°, MAXREVERSE = 100 d.h., RESERVED = 2 (LiPo Abregelspannung, normale Bremssoftware), FREQUENCY=0 (8kHz), Strombegrenzung = 200A, Startstrombegrenzung = 120A, Automatikbremse = 0%, Bremse Min. = 20%, Bremse Max. = 100%

### Modus 1-4 mit neuer Bremssoftware für präziseres Bremsen in Wettbewerben:

-Modus 1 (vorwärts mit Bremse) für NiMH-Akkus für Strecken mit maximalen Griff, optimal für 4-5 Zellen für maximale Leistung

Werkseinstellung: Timing 30°, MAXREVERSE = 100 d.h. ca. 4V Abregelspannung, RESERVED = 22 (ca. 4V Abregelspannung), FREQUENCY=1 (8kHz+LIM), Strombegrenzung = 250A, Startstrombegrenzung = 120A, Automatikbremse = 0%, Bremse Minimum = 20%, Bremse Maximum = 100%

-Modus 2 (vorwärts mit Bremse) für NiMH-Akkus für Strecken mit normalen Griff, neue Bremssoftware

Werkseinstellung: Timing 30°, MAXREVERSE = 100, RESERVED = 22 (neue Bremssoftware, ca. 4V Abregelspannung), FREQUENCY=1 (8kHz+LIM), Strombegrenzung = 200A, Startstrombegrenzung = 120A, Automatikbremse = 0%, Bremse Min. = 20%, Bremse Max. = 100%

-Modus 3 (vorwärts mit Bremse) für LiPo-Akkus und NiMH-Akkus für Strecken mit wenig Griff

Werkseinstellung: Timing 30°, MAXREVERSE = 100, RESERVED = 18 d.h. LiPo-Erkennung an, FREQUENCY=9 (4kHz+LIM), Strombegrenzung = 150A, Startstrombegrenzung = 120A, Automatikbremse = 0%, Bremse Minimum = 20%, Bremse Maximum = 100%, Vollbremse = 100%

### Modi mit Rückwärtsgang:

-Modus 4 (vorwärts mit Bremse und rückwärts) für NiMH-Akkus oder LiPo-Zellen

Aktivierung des Rückwärtsgang durch durch Vollbremse bei Motorstillstand.  
Werkseinstellung: Timing 30°, MAXREVERSE = 100, RESERVED = 18 (LiPo-Erkennung an), FREQUENCY=1 (8kHz+LIM), Strombegrenzung = 150A, Startstrombegrenzung = 120A, Automatikbremse = 0%, Bremse Minimum = 20%, Bremse Maximum = 100%

-Modus 5 (vorwärts mit Bremse und rückwärts) für NiMH-Akkus für Strecken mit maximalen Griff,

Aktivierung des Rückwärtsgang bei Motorstillstand im Neutralpunkt oder durch Vollbremse.  
Werkseinstellung: Timing 30°, MAXREVERSE = 100, RESERVED = 6 (normale Bremssoftware), FREQUENCY=1 (8kHz+LIM), Strombegrenzung = 200A, Startstrombegrenzung = 120A, Automatikbremse = 0%, Bremse Minimum = 20%, Bremse Maximum = 100%

### Modi für die Sportklasse mit SPORT-Motoren mit variablen Timing mit Hallensoren:

-Modus 6 (vorwärts mit Bremse) für NiMH-Akkus für Strecken mit gutem Griff  
Werkseinstellung: Timing ohne Sensoren 30°, MAXREVERSE = 100, RESERVED = 22 (4V Abregelspg.), FREQUENCY=1 (8kHz+LIM), Strombegrenzung = 200A, Startstrombegr. = 120A, Automatikbremse = 0%, Bremse Minimum = 20%, Bremse Maximum = 100%, Vollbremse = 100%  
(Variables Timing mit Sensoren + 0°/15°)

-Modus 7 (vorwärts mit Bremse) für NiMH-Akkus für Strecken mit wenig Griff  
Werkseinstellung: Timing ohne Sensoren 30°, MAXREVERSE = 100, RESERVED = 6 (4V Abregelspg.), FREQUENCY=1 (8kHz+LIM), Strombegrenzung = 150A, Startstrombegrenzung = 120A, Automatikbremse = 0%, Bremse Minimum = 20%, Bremse Maximum = 100%, Vollbremse = 100%  
(Variables Timing + 0°/30°)

-Modus 8 (vorwärts mit Bremse) für NiMH-Akkus oder LiPo-Zellen für Strecken mit sehr wenig Griff + Automatikbremse

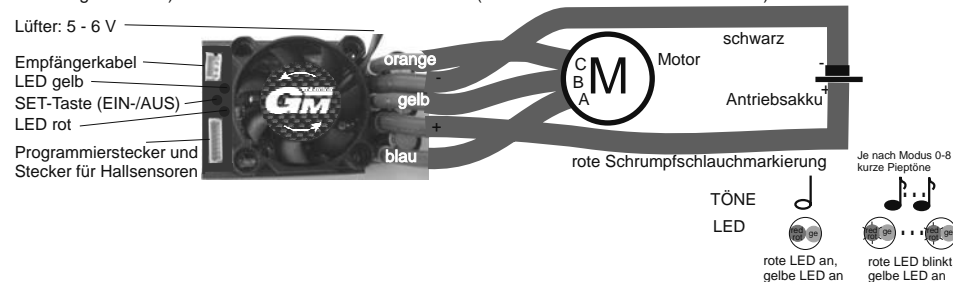
Werkseinstellung: Timing ohne Sensoren 30°, MAXREVERSE = 100, RESERVED = 2 (LiPo-Erkennung an), FREQUENCY=9 (4kHz+LIM), Strombegrenzung = 120A, Startstrombegrenzung = 120A, Automatikbremse = 20%, Bremse Minimum = 20%, Bremse Maximum = 100%, Vollbremse = 100%  
(Timing mit Sensoren hohes Timing + 0°/15°)

### Einstellung des Reglers auf die genauen Senderwege und Voreinstellung der Zusatzfunktionen auf bestimmte Streckenverhältnisse (Modus 0-8):

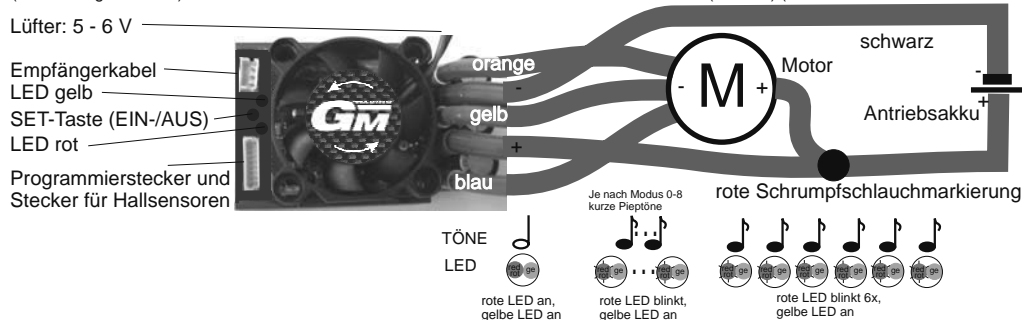
Die genauen Einstellungen entnehmen Sie bitte mit Hilfe des PC-Programms.

## Kurzanleitung: Anschluss des Genius-Reglers:

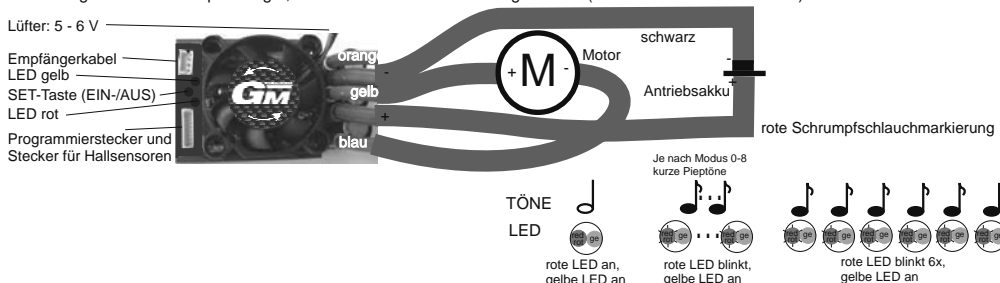
(Motorkonfiguration #1) Anschluss eines bürstenlosen Motors (Modus 0-8 kann verwendet werden!)



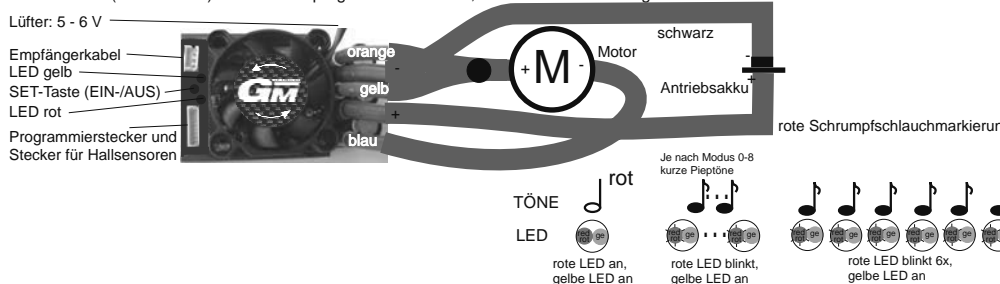
(Motorkonfiguration #2) Anschluss eines Bürstenmotors für die Funktionen vorwärts/Motor aus/(Bremse) (Modus 0-3 oder 6-8 verwenden!)



(Motorkonfiguration #3) Anschluss eines Bürstenmotors für die Funktionen, vorwärts/Motor aus/(Bremse)/rückwärts  
Achtung: max. Betriebsspannung 7,4V! Nur halber Dauerstrom zugelassen! (Modus 4 oder 5 verwenden!)



(Motorkonfiguration #4) Anschluss eines Bürstenmotors für die Funktionen vorwärts/Motor aus/(Bremse)/rückwärts  
Achtung: max. Betriebsspannung 7,4V! Nur 2/3 des Dauerstroms zugelassen! Modus 4 oder 5 verwenden!  
Reserviert (RESERVED) muss auf 64 programmiert werden, da ansonsten vom Regler ein Brushless Motor erkannt wird!



# Modus-Programmierung GENIUS:

## Programming mode # 0 - 8 with SET-button and transmitter:

If the controller is to work properly then all the throttle functions should be set to normal (Futaba "REVERSE"), and travel to 100%.

The receiver pulse width must be longer at full throttle compare to the neutral point. The values of the full throttle, neutral point and full brake position can be checked and adjusted with the PC-Software.

Important information:

Modes 2-8:

If reserved1 = 0, 4, 8, 12, 128, 132, 136 or 140, the transmitter ways will be learned together with the new mode.

Disable learning the transmitter ways:

If reserved1 = 130, 134, 138, 142, the transmitter ways will not be learned, only the mode will be changed.

The transmitter ways will be read out of the mode values from the EEPROM.

Mode 0:

The programmed throttle way for Mode 0 will be used from the last Mode (>=2) programm settings or can be programmed with the PC-software. The transmitter ways in this mode can be changed with the PC software.

Mode 1:

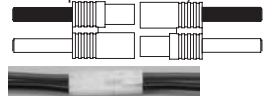
The programmed full brake position for Mode 1 is used from the last mode setting or from the EEPROM values, if the transmitter learning process is disabled.

## Programming mode #0-8 (4 + 5 is with reverse function others forward with brakes):

1. Switch on the transmitter and next connect/switch on the speed controller to the drive battery. (The motor must be connected to the speed controller)

2. Move the throttle stick to the "Neutral/Motor STOP" position

3. Press the SET-button for about 4s, until the red LED is on and you hear a long beep. After the beep the yellow LED will be on and you can program the throttle ways and the modes.

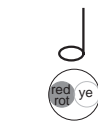


Depending on the mode 0-8 short beeps "Neutral=Motor STOP"

SIGNAL  
LED



red LED flashes, yellow LED on



red LED on, yellow LED off

5. The Mode can be choosed with changing the throttle stick position.

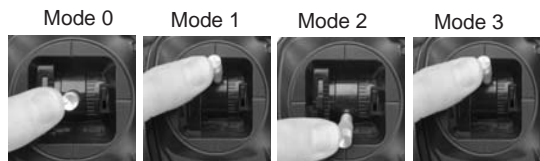
Stay at neutral position = Mode 0, go to full throttle = Mode 1, go to full throttle - full brake = Mode 2, go to full throttle - full brake - full throttle = Mode 3, and so on.

There is about 4s time for every stick position change. The LED will change the colour every change and you will hear the beeps for the actual mode.

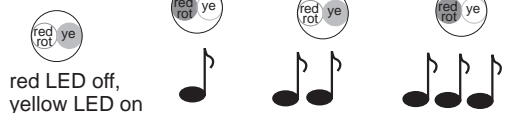
If mode 1 is beeped at the full brake position, you have to reverse the transmitter throttle way.

(If you want to do a factory reset, push now the SET-button again, until you hear 3x short and 1 long beep.)

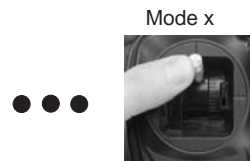
After the last mode change both LEDs will be off and then you will hear one long beep with red LED on and the confirmation beeps for the mode again. The speed controller is now ready to use again.



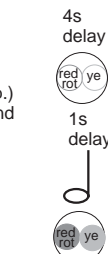
"neutral=Motor off" "full throttle" "full brake" "full throttle"



red LED off, yellow LED on



"full ..."



red LED on, yellow LED on



0-8x red LED flashes, yellow LED on

# Short Manual brushless + brushed

GM - GENIUS 90 #7164  
GM - GENIUS 120 #7168



## #0 IDA system: setting the values using a PC (with USB and Windows 2000, XP, Vista):

A PC and software can be used with the IDA system to read out and / or program the speed controller data. The USB-driver and controller programming software (AS Genius Tool) can be downloaded from the Download area of [www.gm-racing.de](http://www.gm-racing.de) or [www.graupner.de](http://www.graupner.de).

Install first the USB-driver and second the PC-software.

The desired set-up values can then be selected using the mouse.

## 0 IDA system: sending and receiving DATA using a PC and USB port:

(no separate power source required!)

Disconnect the Genius speed controller from the power supply.

Download the appropriate USB driver for Order No. 7186.6 and install it on your PC.

Connect the USB adaptor, Order No. 7168.6, to a vacant USB port.

Install the AS Genius Tool PC software, start the program, Update the Ports, select the right port (COM) parameter, click on the port in use, and enable it.

Transferring speed controller data from and to the PC:

- 1.) If you click with the mouse on "Receive data", the PC software switches to "Waiting for data", and you can read out the data from the Genius speed controller using the following procedure:
- 2.) Connect the eight-pin interface plug to the appropriate socket on the controller. After a brief period the yellow LED lights up, indicating that the IDA program has started. If the yellow LED does not light up after a few seconds, hold the SET button on the controller pressed in, and briefly press the RESET button on the USB adaptor until the yellow LED lights up.
- 3.) After a short period the yellow LED will go out, and the data is sent.
- 4.) The LED lights up yellow once the controller has sent the data. The Genius controller now waits for data.
- 5.) If you now wish to transfer data to the controller from the PC, click on "Send data".
- 6.) Otherwise, i.e. if you only wish to read out the data from the controller, and do not need to program it using the PC, simply disconnect the interface plug from the controller.
- 7.) The red LED lights up once data has been received from the PC. Disconnect the data lead and the speed controller is ready for use again next time you connect the power source. If the button function has been activated as the switch and switch on was not selected, then next time you use the speed controller, you must press the button to ensure that the controller is switched on.

## Activating reverse gear / changing into reverse gear

Both a fully proportional brake and a fully proportional reverse gear are available in mode #4.

To change into reverse set the stick to position "slam brake" and hold it until the vehicle comes to a stop, and for another second. Then move the stick to "neutral". Reverse gear is now activated. You can now drive backwards proportionally by moving the stick in the "brake" direction.

Mode 5: Additionally to mode 4, the reverse function will be enabled in neutral position, if a brushless motor without hall sensors doesn't turn any more. AUTOGAS and AUTOBRAKE must be set to 0.

Activate the forward gear the equivalent way.

No liability for printing errors. Modifications reserved.

PN.MD-01



**Adjusting the controller to the transmitter stick travel, programming the main functions, setting the supplementary functions back to their default values:**

If the controller is to work properly then all the throttle functions should be set to normal (Futaba "REVERSE"), and travel to 100%.

The receiver pulse width must be longer at full throttle compare to the neutral point. The values of the full throttle, neutral point and full brake position can be checked and adjusted with the PC-Software.

**Adjusting the controller to the exact transmitter stick travel, and setting the additional functions presets to specific track conditions (modes 0-8):**

- **Mode 0** (forward, with brakes): for LiPo/NiMH-batteries, softgas, softbrake for airplanes, PRO10 factory settings: Timing 30°, MAXREVERSE = 100, RESERVED = 2 (new brake software deactivated, LiPo cut-off voltage), AMPLIMIT = 200A, STARTAMP = 120A, AUTOBRAKE = 0%, BRAKE MIN = 20%, BRAKE MAX = 100%

**Modes 1-4 with new brake software for softer and more easy braking at races.**

- **Mode 1** (forward, with brakes): for NiMH-batteries for tracks stock classes and optimized for 4-5 cells. factory settings: Timing 30°, MAXREVERSE = 100, RESERVED = 22 (new brake software, about 4V cut-off voltage), FREQUENCY=1, AMPLIMIT = 250A, STARTAMP = 120A, AUTOBRAKE = 0%, BRAKE MIN = 20%, BRAKE MAX = 100%

- **Mode 2** (forward, with brakes): for NiMH-batteries for tracks with normal grip, with new brake software factory settings: Timing 30°, MAXREVERSE = 100, RESERVED = 22, about 4V cut-off voltage), FREQUENCY=1, AMPLIMIT = 200A, STARTAMP = 120A, AUTOBRAKE = 0%, BRAKE MIN = 20%, BRAKE MAX = 100%

- **Mode 3** (forward, with brakes): for LiPo-batteries and NiMH-batteries for tracks with low grip. factory settings: Timing 30°, MAXREVERSE = 100, RESERVED = 18 (LiPo cut-off, new brake software), FREQUENCY=9, AMPLIMIT = 150A, STARTAMP = 100A, AUTOBRAKE = 0%, BRAKE MIN = 20%, BRAKE MAX = 80%, FULLBRAKE = 100%

- **Mode 4** (forward with brakes, reverse available): for NiMH-batteries or LiPo-cells

factory settings: Timing 30°, MAXREVERSE = 100%, (LiPo-cut-off deactivated), RESERVED = 18 (about 4V cut-off voltage), FREQUENCY=1, AMPLIMIT = 150A, STARTAMP = 120A, AUTOBRAKE = 0%, BRAKE MIN = 20%, BRAKE MAX = 100%

- **Mode 5** (forward with brakes, reverse available): for NiMH-batteries or two LiPo-cells

factory settings: Timing 30°, MAXREVERSE = 100%, RESERVED = 6 (about 4V cut-off voltage, normal brake software), FREQUENCY=1, AMPLIMIT = 200A, STARTAMP = 120A, AUTOBRAKE = 0%, BRAKE MIN = 20%, BRAKE MAX = 100%

Modes for SPORT/STOCK-Klasse for variable motor timing with hall sensors:

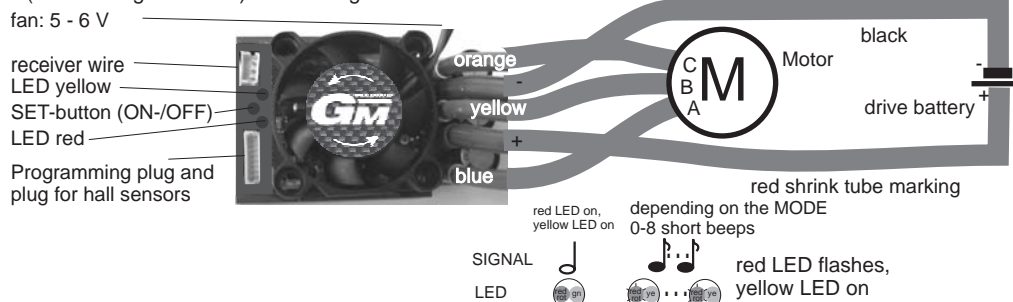
- **Mode 6** (forward, with brakes): for NiMH-batteries for tracks with normal grip. factory settings: Timing 30°, MAXREVERSE = 100, RESERVED = 22 (new brake software, about 4V cut-off voltage), FREQUENCY=1, AMPLIMIT = 200A, STARTAMP = 120A, AUTOBRAKE = 0%, BRAKE MIN = 20%, BRAKE MAX = 100%, variable timing with sensors +0°/+15°

- **Mode 7** (forward, with brakes): for NiMH-batteries for tracks with medium grip. factory settings: Timing 30°, MAXREVERSE = 100, RESERVED = 6 (about 4V cut-off voltage), FREQUENCY=1, AMPLIMIT = 150A, STARTAMP = 120A, AUTOBRAKE = 0%, BRAKE MIN = 20%, BRAKE MAX = 100%, variable timing with sensors +0°/+30°

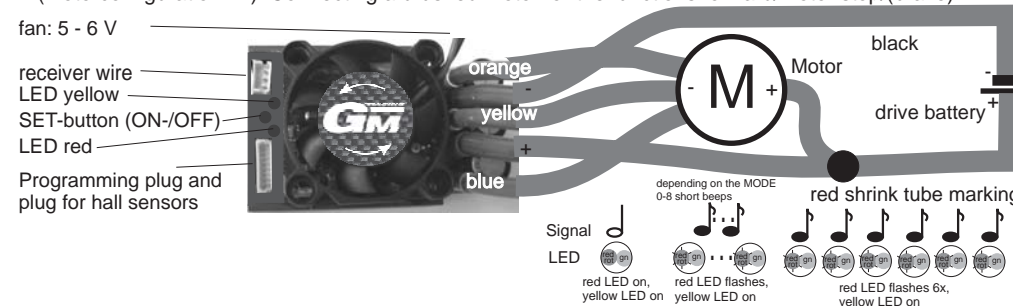
- **Mode 8** (forward, with brakes): for LiPo-batteries and NiMH-batteries for tracks with very low grip. factory settings: Timing 30°, MAXREVERSE = 100, RESERVED = 2 (LiPo-Mode), FREQUENCY=9, AMPLIMIT = 120A, STARTAMP = 120A, AUTOBRAKE = 20%, BRAKE MIN = 20%, BRAKE MAX = 100%, FULLBRAKE = 100%, variable timing with sensors +0°/+15°

**Short instruction overview:** Connecting the GENIUS-Controller to the motor:

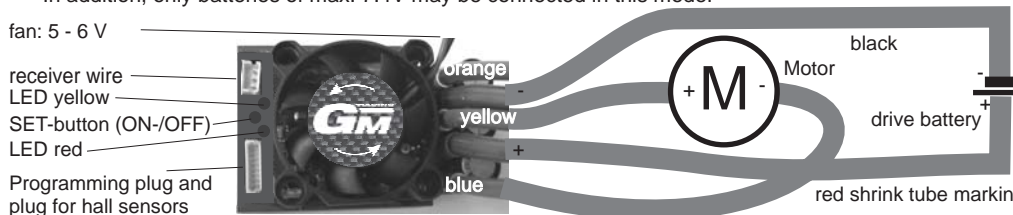
(Motorconfiguration #1) Connecting a brushless motor to the controller



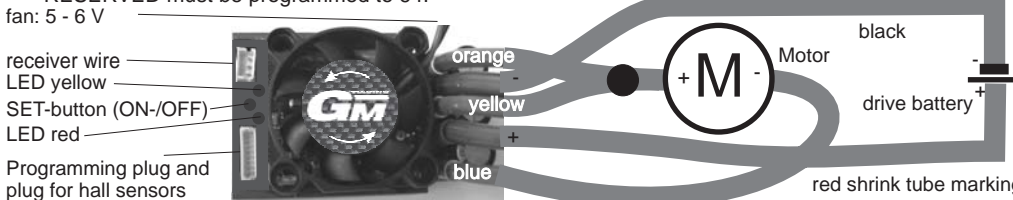
(Motorconfiguration #2): Connecting a brushed motor for the functions forward/Motor stop/(brake)



(Motorconfiguration #3) Connecting a brushed motor for the functions forward/Motor stop/brake/reverse. In this mode, only half the indicated permanent current drain is available. In addition, only batteries of max. 7.4V may be connected in this mode!



(Motorconfiguration #4) Connecting a brushed motor for the functions forward/Motor stop/brake/reverse. In this mode, only half the indicated permanent current drain is available. In addition, only batteries of max. 7.4V may be connected in this mode! RESERVED must be programmed to 64!



## Programmation des modes modèles 0 - 8 avec le système de réglage et l'émetteur

Tous les réglages peuvent aussi menés via un PC !

Afin d'assurer un bon fonctionnement du contrôleur, veillez à ce que toutes les fonctions sur la course du manche des gaz soit réglée sur « NORMAL » (pour FUTABA et quelques autres fabricants, sélectionnez « REVERSE ») et la course sur 100%.

Particularités : pour tous les modes :

Lorsque l'option « RESERVE 1 » = 0, 4, 8, 12, 128, 132, 136, ou 140, la configuration de l'émetteur est prise en compte par le mode de programmation. (Modes 0 et 1 exceptés, voir ci-dessous).

Désactivation du mode de programmation de l'émetteur :

Lorsque l'option « RESERVE 1 » = 130, 134, 138 ou 142, la programmation de l'émetteur n'est plus prise en compte.

Mode 0 :

En mode 0, seul le point neutre du manche de commande de l'émetteur est pris en compte. Le point de freinage total et le point de plein gaz est désactivé ou sera pris en considération selon le mode mémoire. Le point de plein gaz et le point de freinage sont désactivés.

Mode 1 :

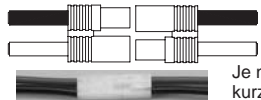
En mode 1, seuls la course plein gaz et le point neutre sont pris en compte. Le point de freinage total est désactivé ou sera pris en considération selon le mode mémoire.

### Programmation des modes 0 8 (modes 4 + 5 avec marche arrière ; Tous les autres modes avec marche avant et freins)

1. Mettre sous tension ou connecter dans un premier temps l'émetteur (le moteur doit être coupé)

2. Positionner le manche des gaz dans la position neutre souhaitée.

3. Maintenir le bouton SET pendant environ 4 secondes jusqu'à ce que la LED rouge s'allume et que soit émis une longue tonalité. Après la tonalité, la LED jaune s'allume. Vous pouvez alors commencer la programmation selon les différents modes.



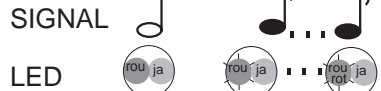
Je nach Modus 0-8 kurze Pieptöne



"Moteur coupé/Point zéro"



rouge LED allumera



rouge LED allumera, jaune LED allumera

rouge LED clignote, jaune LED allumera

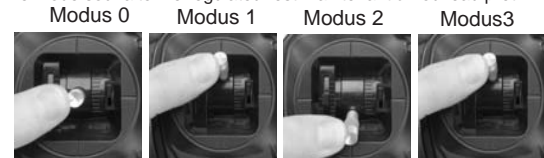
5. Par le changement de position du manche des gaz, vous pouvez attribuer les modes comme suit :  
- Manche au neutre : mode 0, Plein gaz : mode 1, Plein gaz puis plein freinage : mode 2, Plein gaz, plein freinage, plein gas : mode 3, etc.

Pour réaliser chaque opération vous disposez d'environ 4 secondes.

Si vous souhaitez programmer le mode 1 en commençant par le plein freinage, il vous faut alors inverser la course à partir de l'émetteur. LED et tonalité indiquent chaque changement de mode. Maintenir la dernière position ou revenir vers le neutre.

(Si vous souhaitez revenir vers un réglage d'usine, maintenez appuyée la touche SET jusqu'à ce que vous entendiez trois tonalités brèves et une tonalité plus longue).

A présent, les deux LED s'éteignent. Ensuite, une longue tonalité et la LED rouge allumée confirment le mode souhaité. Le régulateur est maintenant à nouveau prêt.



"Moteur coupé/Point zéro" "plein gaz" "plein freinage" "plein gaz"

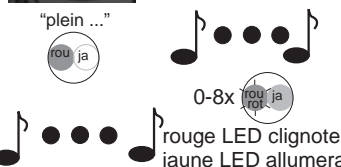


vert LED allumera

Modus x



rouge LED allumera, jaune LED allumera



rouge LED clignote, jaune LED allumera

~ 4s Pause



rouge LED allumera, jaune LED allumera



0-8x

# Manuel abrégé

brushless + brushed



GM - GENIUS 90 Art.-Nr. 7164

GM - GENIUS 120 Art.-Nr. 7168

### #0 REGLAGE DES VALEURS DU SYSTEME IDA PAR LE PC (via USB et Windows 2000, XP, Vista) :

Avec l'aide du système IDA, il est possible de définir, de lire sur un PC, les paramètres définis pour le contrôleur. Vous pouvez télécharger le software de 'USB-Treiber' et programmation du contrôleur (AS Genius Tool) sur [www.gm-racing.de](http://www.gm-racing.de) ou [www.graubner.de](http://www.graubner.de).

Choisissez dans le programme l'interface souhaitée.

Avec la souris, vous pouvez définir les valeurs de réglages souhaitées.

0 Réception et envoi de données du système IDA via interface USB

(Pas de source électrique supplémentaire nécessaire !)

Débranchez le contrôleur Genius de la source d'alimentation.

Chargez et connectez les éléments USB pour l'article réf. 7186.6 ci-dessous et installez-les.

Connectez l'adaptateur USB réf. 7168.6 dans in port USB libre de votre PC.

Commencez l'installation du programme AS Genius Tool, actualisez les ports (COM), cliquez sur ces ports.

Transfert des données du contrôleur de et vers le PC

1) Si vous cliquez avec la souris sur « importer les données », vous positionnez votre PC en attente de réception de données. Dès lors, les informations du contrôleur Genius peuvent être transférées.

2) Connectez la prise à 8 broches sur le contrôleur à l'emplacement défini. Après un court moment, la LED jaune s'allume pour confirmer l'initialisation du programme IDA. Si, après quelques secondes, la LED jaune ne s'allume pas, appuyez sur la touche SET du contrôleur et maintenez-la appuyée.

Appuyez simultanément et furtivement sur la touche RESET de l'adaptateur USB. Maintenez appuyée la touche SET du contrôleur jusqu'à ce que le LED jaune s'allume.

3) Peu après que la LED jaune ne soit allumée, le transfert des données vers le PC commence.

4) Le transfert des données effectué, la LED jaune se rallume. Le contrôleur Genius est alors en mode réception de données.

5) pour transférer des données du PC vers le contrôleur, cliquez alors sur « Transférer des données »

6) Si vous ne souhaitez pas effectuer de transfert de données ou programmer le contrôleur, mais simplement lire les informations du contrôleur, ne cliquez pas sur le transfert mais déconnectez alors simplement la prise 8 broches du contrôleur.

7) Après la réception des données du PC, la LED rouge s'allume. Après sa déconnexion avec le PC, le contrôleur est à nouveau disponible pour être opérationnel et être connecté à sa source d'alimentation. Si la fonction interrupteur a été programmée, il vous faudra appuyer sur la touche SET pour mettre votre contrôleur connecté à l'accu, sous tension.

### Modes avec marche arrière

#### Activation de la marche arrière (Modes 4 + 5)

Dans les modes 4 + 5, vous disposez d'une part de freins et d'une marche arrière tous deux entièrement proportionnels.

Pour aller en marche arrière, placez le manche de l'émetteur en position freinage total et maintenez-le ainsi jusqu'à l'arrêt du véhicule puis maintenez-le encore une seconde. Ramenez ensuite le manche en position neutre. La marche arrière est ainsi programmée. Vous disposez à présent d'une marche arrière proportionnelle dans la course de manche correspondant au freinage.

En mode 5, dans le cas d'un moteur brushless dépourvu de sensor, en plus de la marche avant et de la marche arrière, vous disposez en outre, manche en position neutre, d'un arrêt moteur lorsque les fonctions gaz automatiques et freins automatiques sont programmés sur 0.

Sous réserves de modifications produit.

Graubner décline toute responsabilité résultant d'erreurs d'impression  
PN.MD-01



## MODE0-8:

Modes 1 à 4 avec le nouveau software dédié aux freins pour un freinage plus précis en compétition

Mode 1 (marche avant avec freins), uniquement pour accus Ni-MH, idéal avec 4-5 éléments pour une puissance maximale.

Réglages en usine : Timing = 30°, REVERSE Max = 100, env. à partir de 4V, RESERVED = 22 (env. à partir de 4V), Fréquence = 1 (8kHz + LIM), Intensité max. = 250A, Seuil de limitation d'intensité = 120A, Freins automatiques = 0%, Freins minimum = 20%, Freins max. = 100%.

Mode 2 (marche avant avec freins), uniquement pour accus Ni-MH, nouveau software dédié aux freins.

Réglages en usine : Timing = 30°, REVERSE Max = 100, env. à partir de 4V, RESERVED = 22 (nouveau software dédié aux freins, env. à partir de 4V), Fréquence = 1 (8kHz + LIM), Intensité max. = 200A, Seuil de limitation d'intensité = 120A, Freins automatiques = 0%, Freins minimum = 20%, Freins max. = 100%.

Mode 3 (marche avant avec freins) pour accus Li-Po et accus Ni-MH.

Réglages en usine : Timing = 30°, REVERSE Max = 100, RESERVED = 18 (reconnaissance d'accu Li-Po opérationnelle), Fréquence = 9 (4kHz + LIM), Intensité max. = 150A, Seuil de limitation d'intensité = 120A, Freins automatiques = 0%, Freins minimum = 20%, Freins max. = 100%, Plein freinage = 100%.

Modes avec marche arrière

Mode 4 (marche avant avec freins et marche arrière) pour accus Ni-MH ou accus Li-Po.

Activation de la marche arrière via le freinage total par arrêt moteur.

Réglages en usine : Timing = 30°, REVERSE Max = 100, RESERVED = 18 (reconnaissance d'accu Li-Po opérationnelle), Fréquence = 1 (8kHz + LIM), Intensité max. = 150A, Seuil de limitation d'intensité = 120A, Freins automatiques = 0%, Freins minimum = 20%, Freins max. = 100%.

Mode 5 (marche avant avec freins et marche arrière) pour accus Ni-MH.

Activation de la marche arrière par coupure moteur au point neutre ou après le freinage.

Réglages en usine : Timing = 30°, REVERSE Max = 100, RESERVED = 6 (à partir d'une tension de 4V), Fréquence = 1 (8kHz + LIM), Intensité max. = 200A, Seuil de limitation d'intensité = 120A, Freins automatiques = 0%, Freins minimum = 20%, Freins max. = 100%.

Modes pour la catégorie « Sport » avec moteurs « Sport, timing variable et sensors

Mode 6 (marche avant avec freins), pour accus Ni-MH.

Réglages en usine : Timing sans sensors = 30°, REVERSE Max = 100, RESERVED = 22 (reconnaissance d'accu Li-Po opérationnelle), Fréquence = 1 (8kHz + LIM), Intensité max. = 200A, Seuil de limitation d'intensité = 120A, Freins automatiques = 0%, Freins minimum = 20%, Freins max. = 100%, plein freinage = 100%. (Timing variable avec sensors : +0° / + 15°).

Mode 7 (marche avant avec freins) pour accus Ni-MH.

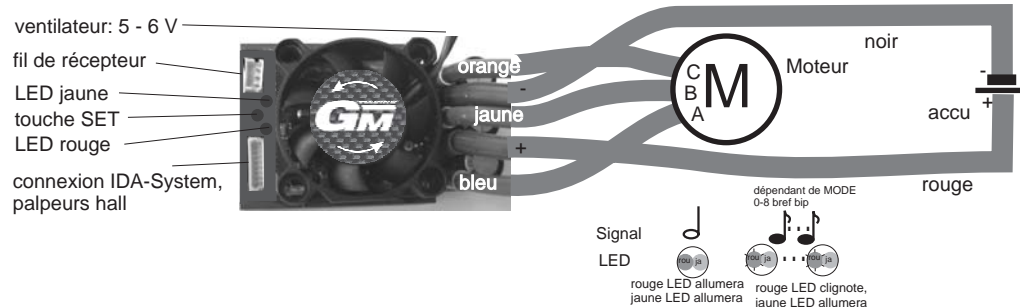
Réglages en usine : Timing sans sensors = 30°, REVERSE Max = 100, RESERVED = 6 (reconnaissance d'accu Li-Po opérationnelle), Fréquence = 1 (8kHz + LIM), Intensité max. = 150A, Seuil de limitation d'intensité = 120A, Freins automatiques = 0%, Freins minimum = 20%, Freins max. = 100%, plein freinage = 100%. (Timing variable avec sensors : +0° / + 30°).

Mode 8 (marche avant avec freins) pour accus Ni-MH ou Li-Po + freins automatiques

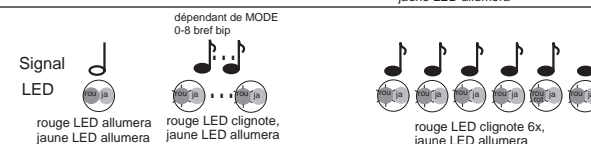
Réglages en usine : Timing sans sensors = 30°, REVERSE Max = 100, RESERVED = 2 (reconnaissance d'accu Li-Po opérationnelle), Fréquence = 9 (4kHz + LIM), Intensité max. = 120A, Seuil de limitation d'intensité = 120A, Freins automatiques = 20%, Freins minimum = 20%, Freins max. = 100%, plein freinage = 100%. (Timing avec sensors et timing max. : +0° / + 15°).

(NB : je n'ai pas repris le dernier paragraphe de la page 9 car répétition sans objet de la tête de la rubrique supra)

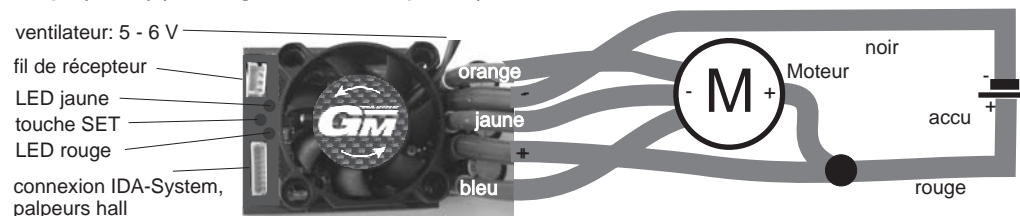
## Branchement d'un moteur sans balais (Configuration Moteur #1):



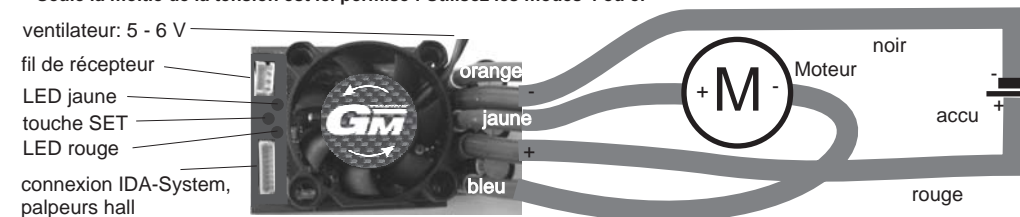
## (Configuration moteur 2-4)



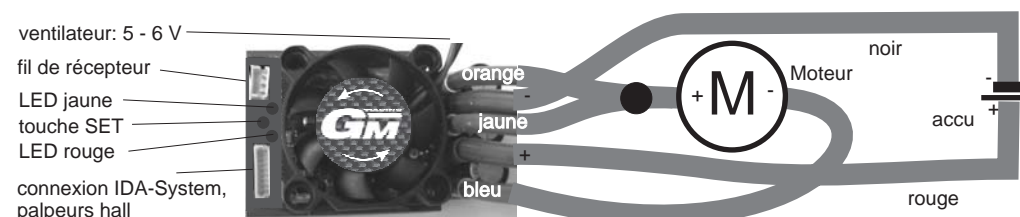
## (Configuration moteur 2) Connexion d'un moteur brushed pour les fonctions marche avant/moteur coupé/(freins) (Doublage de la tension permis)



## (Configuration moteur 3) Connexion d'un moteur brushed pour les fonctions marche avant/moteur coupé/(freins)/marche arrière. Attention ! Tension maximale d'alimentation maximale 7,4V. Seule la moitié de la tension est ici permise ! Utilisez les modes 4 ou 5.



## (Configuration moteur 4) Connexion d'un moteur brushed pour les fonctions marche avant/moteur coupé/(freins)/marche arrière. Attention ! Tension d'alimentation maximale 7,4V ! Seuls les 2/3 de la tension sont ici permis. Utilisez les modes 4 ou 5 ! « Réservé » doit être sélectionné sur le programme 64, car sinon le contrôleur reconnaîtra un moteur de type brushless !



# GENIUS - Programmazione modalità:

Programmazione delle modalità 0 - 8 mediante tasto SET e trasmittente

Tutte le impostazioni possono essere eseguite anche tramite PC!

Affinchè il regolatore possa funzionare correttamente, impostate tutte le funzioni associate al comando dell'acceleratore della trasmittente su "NORMALE" (per Futaba ed alcuni altri prodotti "REVERSE") e le relative corse su 100%.

Particolarità:

Tutte le modalità:

Con Riservato1 = 0, 4, 8, 12, 128, 132, 136 oppure 140, la corsa dei comandi della trasmittente viene rilevata durante la programmazione della modalità (eccetto per le modalità 0 e 1, vedi sotto!)

Disattivazione programmazione corsa dei comandi della trasmittente:

Con Riservato1 = 130, 134, 138 oppure 142, la corsa dei comandi della trasmittente viene rilevata durante la programmazione della modalità, ma letta dalla memoria relativa alla modalità.

Modalità 0:

Nella modalità 0 può essere rilevata solamente la corsa dei comandi della trasmittente, relativa alle al punto neutro. La posizioni di accelerazione massima ed posizione della frenata a fondo viene rilevata dalla modalità precedente oppure, in caso di disattivazione della programmazione della corsa dei comandi della trasmittente, rilevata dalla memoria della modalità.

Modalità 1:

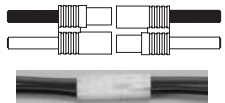
Nella modalità 1 può essere rilevata solamente la corsa dei comandi della trasmittente, relativa alle posizioni di accelerazione massima ed al punto neutro. La posizione della frenata a fondo viene rilevata dalla modalità precedente oppure, in caso di disattivazione della programmazione della corsa dei comandi della trasmittente, rilevata dalla memoria della modalità.

## Programmazione modalità 0-8: (modalità 4 + 5 con retromarcia, tutte le altre avanti/freno)

1. Accendere/inserire prima la trasmittente, poi il regolatore (il motore deve essere collegato)

2. Portare la leva di comando della trasmittente nella posizione neutrale desiderata

3. Tenere premuto il tasto SET (per ca.4s) fino a quando si accende il LED rosso e viene emesso un lungo beep. Dopo il beep il LED giallo si accende ed è possibile programmare la corsa dei comandi e le modalità.



A seconda della modalità 0-8 vengono emessi brevi beep



TONI  
LED



LED rosso acceso, LED giallo acceso

"Pos. neutrale=motore spento"



LED rosso acceso, LED giallo spento

5. Variando la posizione della leva potete impostare la modalità come di seguito descritto,

- Mantenere la pos. neutrale = modalità 0, 1 x 'accelerazione mass.' = modalità 1, 1 x 'accelerazione mass.' - 'frenata a fondo' = modalità 2, 1 x 'accelerazione mass.' - 'frenata a fondo' - 'accelerazione mass.' = modalità 3, ecc. Avete ca. 4 secondi di tempo per ciascun movimento della leva. Se la conferma della modalità 1 dovesse avvenire solamente nella posizione di frenata a fondo, dovete impostare la corsa dell'acceleratore sulla trasmittente su 'REVERSE'.

Ogni cambio di modalità comporta l'accensione del LED opposto e vengono emessi i beep relativi alla modalità attualmente selezionata. Mantenere l'ultima posizione o ritornare alla posizione neutrale.

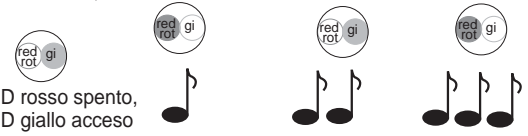
(Se volete effettuare un ripristino delle impostazioni di fabbrica, premete nuovamente il tasto SET fino a quando vengono emessi i successivi 3 beep corti più un beep lungo a conferma del ripristino delle impostazioni di fabbrica.)

Ora i due LED si spengono e dopo un beep lungo, durante il quale il LED rosso è acceso, vengono emessi per la seconda volta i beep di conferma della modalità scelta. Adesso il regolatore è nuovamente pronto per l'utilizzo.

Modalità 0    Modalità 1    Modalità 2    Modalità 3    Modalità x



"Pos. neutra=motore spento" "Accelerazione massima" "Frenata a fondo" "Accelerazione massima"



LED rosso spento, LED giallo acceso



LED rosso lampeggia, LED giallo acceso

Pausa di ca. 4s



LED rosso acceso, LED giallo acceso

"Accell ..."



# D'uso

## brushless + brushed

GM - GENIUS 90 Art.-Nr. 7164

GM - GENIUS 120 Art.-Nr. 7168



## #0 IDA-System: impostazione dei valori mediante PC (tramite USB e Windows 2000, XP, Vista):

Con l'aiuto dell'IDA-System i dati del regolatore possono essere a scelta letti e/o programmati con un PC e relativo software. Potete scaricare il software di porta USB e di programmazione del regolatore (AS Genius Tool) dal sito [www.gm-racing.de](http://www.gm-racing.de) (area Download) oppure [www.graupner.de](http://www.graupner.de).

Selezionate l'interfaccia desiderata nel programma.

Tramite il mouse potete impostare i valori desiderati.

## 0 IDA-System: invio e ricezione dati attraverso l'interfaccia USB del PC:

(non è richiesta alcuna fonte di alimentazione supplementare!)

Scollegate il regolatore Genius dall'alimentazione.

Scaricate il porta (driver) USB per l'art.-nr. 7186.6 ed installatelo.

Inserite l'adattatore USB art.-nr. 7168.6 in una porta USB libera.

Dopo avere installato il software per PC, lanciate il programma AS Genius Tool, aggiornate le porte seriali (COM), cliccate sulla porta utilizzata ed attivatela.

## Trasferimento dei dati del regolatore dal/al PC:

1.) Quando fate click con il mouse su "Daten holen", il software per PC passa a "Warte auf Daten" e potete leggere i dati del regolatore Genius Reglers nella seguente maniera:

2.) Inserite lo spinotto da 8 poli dell'interfaccia nella presa corrispondente del regolatore.

Dopo breve tempo il LED giallo si accende ed indica l'avvio del programma IDA.

Qualora il LED giallo non dovesse accendersi dopo alcuni secondi, premete e tenete premuto il tasto SET sul regolatore. Premete contemporaneamente per un attimo il tasto RESET dell'adattatore USB e

continue a tenere premuto il tasto SET del regolatore fino a quando il LED giallo si accende.

3.) Dopo un breve periodo il LED giallo si spegne ed i dati vengono trasferiti.

4.) Dopo l'avvenuta trasmissione dei dati da parte del regolatore, il LED giallo si accende. Il regolatore Genius ora è in attesa di dati.

5.) Per il trasferimento dei dati dal PC fate click su "Daten senden".

6.) In caso contrario, se volete solamente leggere i dati dal regolatore e non desiderate programmare questultimo con il PC, scollegate semplicemente il cavo dell'interfaccia dal regolatore.

7.) Al termine della ricezione dei dati dal PC, il LED rosso si accende. Dopo avere scollegato il cavo per il trasferimento dei dati, al prossimo collegamento dell'alimentazione il regolatore È nuovamente pronto per l'utilizzo. Se avete attivato la funzione di interruttore per il tasto, al prossimo utilizzo dovete premere il tasto per accendere il regolatore.

8.) Per il trasferimento dei dati dal PC fate click su "Daten holen".

9.) Al termine della ricezione dei dati dal PC, il LED rosso si accende. Dopo avere scollegato il cavo per il trasferimento dei dati, al prossimo collegamento dell'alimentazione il regolatore È nuovamente pronto per l'utilizzo. Se avete attivato la funzione di interruttore per il tasto, al prossimo utilizzo dovete premere il tasto per accendere il regolatore.

10.) Per il trasferimento dei dati dal PC fate click su "Daten senden".

11.) Al termine della ricezione dei dati dal PC, il LED rosso si accende. Dopo avere scollegato il cavo per il trasferimento dei dati, al prossimo collegamento dell'alimentazione il regolatore È nuovamente pronto per l'utilizzo. Se avete attivato la funzione di interruttore per il tasto, al prossimo utilizzo dovete premere il tasto per accendere il regolatore.

12.) Per il trasferimento dei dati dal PC fate click su "Daten holen".

13.) Al termine della ricezione dei dati dal PC, il LED rosso si accende. Dopo avere scollegato il cavo per il trasferimento dei dati, al prossimo collegamento dell'alimentazione il regolatore È nuovamente pronto per l'utilizzo. Se avete attivato la funzione di interruttore per il tasto, al prossimo utilizzo dovete premere il tasto per accendere il regolatore.

14.) Per il trasferimento dei dati dal PC fate click su "Daten senden".

15.) Al termine della ricezione dei dati dal PC, il LED rosso si accende. Dopo avere scollegato il cavo per il trasferimento dei dati, al prossimo collegamento dell'alimentazione il regolatore È nuovamente pronto per l'utilizzo. Se avete attivato la funzione di interruttore per il tasto, al prossimo utilizzo dovete premere il tasto per accendere il regolatore.

## Attivazione/inserimento della retromarcia (modalità 4 + 5)

Nelle modalità 4+5 avete a disposizione sia un freno, sia una retromarcia completamente proporzionali.

Per potere andare in retromarcia, portate la leva di comando dell'acceleratore della trasmittente nella

posizione di "frenata a fondo" e rimanete in quella posizione finché il modello si ferma e poi ancora per

1s circa. Quindi portate la leva sulla "posizione neutrale/punto neutro". Ora la retromarcia è inserita e

potete procedere in retromarcia in modo proporzionale, muovendo la leva di comando nella direzione

del freno.

Nella modalità 5, nel caso in cui venga utilizzato un motore brushless senza sensori di Hall, entrambe le

direzioni di marcia sono disponibili/vengono attivate, quando la leva di comando dell'acceleratore si

trova nella posizione "posizione neutrale/punto neutro", il motore è fermo e le funzioni AUTOGAS ed

AUTOBRAKE sono programmate su 0.

Con riserva di modifiche! Si declina qualsiasi responsabilità per errori di stampa!

PN.MD-01



## Impostazione del regolatore in base alla corsa dei comandi della trasmittente, programmazione delle funzioni principali, ripristino delle impostazioni di fabbrica per le funzioni aggiuntive:

Affinchè il regolatore possa funzionare correttamente, impostate tutte le funzioni associate al comando dell'acceleratore della trasmittente su "NORMALE" (per Futaba ed alcuni altri prodotti "REVERSE") e le relative corse su 100%.

La lunghezza degli impulsi relativi alla massima accelerazione in uscita alla ricevente deve essere superiore a quella relativa alla posizione neutrale. Utilizzando il software per PC potete leggere la lunghezza degli impulsi per le varie posizioni della leva di comando della trasmittente.

**-Modalità 0** (avanti con freno) per accumulatori LiPo/NiMH, per PRO10, percorsi con poca aderenza, aeromodelli: Avvio dolce: soft = 16, Timing 30°, MAXREVERSE = 100, RESERVED = 2 (tensione di riduzione potenza LiPo, software freno normale), FREQUENCY=0 (8kHz), limitazione corrente = 200A, lim. corrente di avvio = 120A, freno automatico = 0%, frenata min. = 20%, frenata Mass. = 100%

### Modalità 1-4 con nuovo software per frenate più precise durante le competizioni:

**-Modalità 1** (avanti con freno) per accumulatori NiMH per percorsi con massima aderenza, ottimale per 4-5 celle e categorie SPORT per massime prestazioni  
Impostazione di fabbrica: Timing 30°, MAXREVERSE = 100, RESERVED = 22 (tensione di riduzione potenza ca. 4V), FREQUENCY=1 (8kHz+LIM), limitazione corrente = 250A, limitazione corrente di avvio = 120A, freno automatico = 0%, frenata minima = 20%, frenata massima = 100%

**-Modalità 2** (avanti con freno) per accumulatori NiMH, per percorsi con aderenza normale, nuovo software per la frenata

Impostazione di fabbrica: Timing 30°, MAXREVERSE = 100, RESERVED = 22 (nuovo software del freno, tensione di riduzione potenza ca. 4V), FREQUENCY=1 (8kHz+LIM), lim. corrente = 200A, lim. corrente di avvio = 120A, freno automatico = 0%, frenata min. = 20%, frenata mass. = 100%

**-Modalità 3** (avanti con freno) per accumulatori LiPo e NiMH, per percorsi con poca aderenza  
Impostazione di fabbrica: Timing 30°, MAXREVERSE = 100, RESERVED = 2, cioè rilevamento LiPo attivo, FREQUENCY=9 (4kHz+LIM), limitazione corrente = 150A, lim. corrente di avvio = 120A, freno automatico = 0%, frenata minima = 20%, frenata massima = 100%, frenata a fondo = 100%

**-Modalità 4** (avanti con freno ed indietro) per accumulatori NiMH o celle LiPo

Attivazione della retromarcia mediante frenata a fondo o fermo motore.  
Impostazione di fabbrica: Timing 30°, MAXREVERSE = 100, RESERVED = 18 (rilevamento LiPo attivo), FREQUENCY=1 (8kHz+LIM), limitazione corrente = 150A, lim. corrente di avvio = 120A, freno automatico = 0%, frenata minima = 20%, frenata massima = 100%

**-Modalità 5** (avanti con freno ed indietro) per accumulatori NiMH o celle LiPo, per percorsi con massima aderenza, ottimale per 4-6 celle.

Attivazione della retromarcia mediante fermo motore nella posizione neutrale o tramite frenata a fondo.  
Impostazione di fabbrica: Timing 30°, MAXREVERSE = 100, RESERVED = 6 (rilevamento LiPo attivo), FREQUENCY=1 (8kHz+LIM), limitazione corrente = 200A, lim. corrente di avvio = 120A, freno automatico = 0%, frenata minima = 20%, frenata massima = 100%

**-Modalità 6** (avanti con freno) per accumulatori NiMH, per percorsi con buona aderenza + freno auto.  
Impostazione di fabbrica: Timing 30°, Timing variable +0°/+15°, MAXREVERSE = 100, RESERVED = 22 (tensione di riduzione potenza 4V), FREQUENCY=1 (8kHz+LIM), limitazione corrente = 200A, lim. corrente di avvio = 120A, freno automatico = 0%, frenata minima = 20%, frenata massima = 100%, frenata a fondo = 100%

**-Modalità 7** (avanti con freno) per accumulatori NiMH, per percorsi con poca aderenza + freno  
Impostazione di fabbrica: Timing 30°, Timing variable +0°/+30°, MAXREVERSE = 100, RESERVED = 6 (tensione di riduzione potenza 4V), FREQUENCY=1 (8kHz+LIM), limitazione corrente = 200A, lim. corrente di avvio = 120A, freno automatico = 0%, frenata minima = 20%, frenata massima = 100%, frenata a fondo = 100%

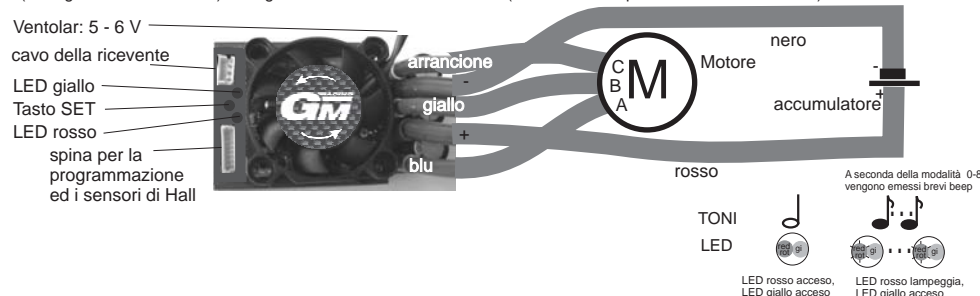
**-Modalità 8** (avanti con freno) per accumulatori NiMH o celle LiPo, per percorsi con pochissima aderenza + freno automatico  
Impostazione di fabbrica: Timing 30°, Timing variable +0°/+15°, MAXREVERSE = 100, RESERVED = 2 (rilevamento LiPo attivo), FREQUENCY=9 (4kHz+LIM), limitazione corrente = 120A, lim. corrente di avvio = 120A, freno automatico = 20%, frenata minima = 20%, frenata massima = 100%, frenata a fondo = 100%

Impostazione del regolatore sull'esatta corsa dei comandi della trasmittente e preimpostazione delle funzioni aggiuntive per determinati percorsi (modalità 0-8):

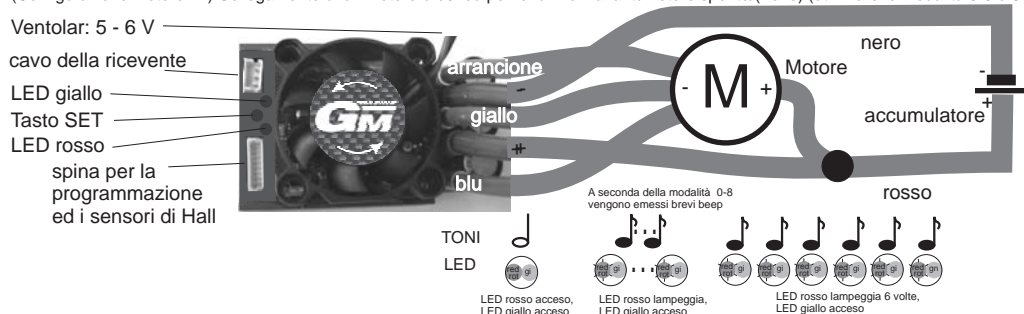
Siete pregati di ricavare le impostazioni esatte con l'aiuto del programma per PC.

## Guida veloce: collegamento del regolatore Genius:

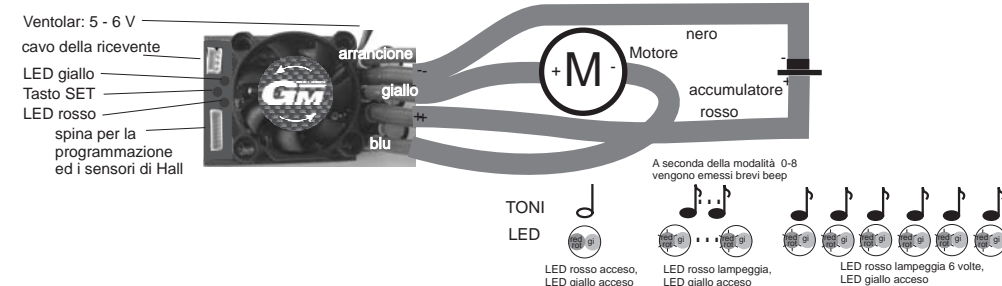
(Configurazione motore #1) Collegamento di un motore brushless (le modalità 0-8 possono essere utilizzate!)



(Configurazione motore #2) Collegamento di un motore brushed per le funzioni avanti/motore spento/(freno) (utilizzare le modalità 0-3 o 6-8!)



(Configurazione motore #3) Collegamento di un motore brushed per le funzioni avanti/motore spento/(freno)/indietro  
Attenzione: mass. tensione di alimentazione 7,4V! Solo metà della corrente continua ammessa! Utilizzare modalità 4 o 5!



(Configurazione motore #4) Collegamento di un motore brushed per le funzioni avanti/motore spento/(freno)/indietro  
Attenzione: mass. tensione di alimentazione 7,4V! Solo 2/3 della corrente continua ammessa! Utilizzare modalità 4 o 5!  
Riservata (RESERVED) deve essere programmata su 64, altrimenti il regolatore riconosce un motore brushless!

